



Gemeinde Flattach

LAND KÄRNTEN

2. wichtige Information!

Flattach, am 17.10.2016

zur Grenzwertüberschreitung im Trinkwasser

Liebe Gemeindebürger/-innen!

Nach unserem Postwurf vom 13.10.2016 dürfen wir euch nunmehr nachstehende aktuelle Informationen übermitteln:

Wie angekündigt fand am Samstag, dem 15. Oktober 2016 von 16:00 – 19:00 Uhr im Gemeindeamt Flattach ein Sprechtag mit der Landessanitätsdirektorin (Dr. Elisabeth Oberleitner) und dem Strahlenschutzbeauftragten des Landes Kärnten (Dr. Rudolf Weissitsch) statt. Dabei wurden sämtliche Informationen rund um die Thematik allen Interessierten umfassend erörtert.

Die Kernaussage dieser Sprechstunden lässt sich wie folgt zusammenfassen:

Der in Österreich lt. Trinkwasserverordnung (TWV) des Bundes derzeit geltende Grenzwert von 15 µg/l stellt einen „politischen Kompromiss“ zum geltenden Grenzwert der Weltgesundheitsorganisation (WHO) von 30 µg/l dar, und soll auch die empfindlichste Gruppe (=Säuglinge bzw. Kleinkinder bis 2 Jahre) schützen.

Generell gilt, dass selbst bei einer Konsumation von 2 Liter/Tag über einen Zeitraum von 75 Jahren bei einer Belastung von 1.000 (!) µg/l noch keinerlei belastende Wirkungen festzustellen ist. Zudem wird Uran im Körper nicht angereichert sondern ausgeschieden.

Aus gegebenem Anlass hat die Medizinische Universität Wien aktuell für die betroffenen Gemeinden Mallnitz, Obervellach und Flattach eine entsprechende Studie verfasst. Diese haben wir für euch auf unserer Homepage unter www.flattach.gv.at/top-menu/aktuelles.html zum Download bereit gestellt.

Bitte wenden!

Laut jüngster Wasserbeprobung des Landes Kärnten vom 12.10.2016 weist das Trinkwasser der Gemeindegewässerversorgungsanlage Flattach derzeit einen Wert von 17,5 µg/l auf, überschreitet also den österreichischen Grenzwert von 15,0 µg/l geringfügig. (Anmerkung: Bei der Beprobung vom 25.07.2016 wies unser Wasser einen Wert von 15,0 µg/l auf, und lag somit innerhalb des Grenzwertes).

Zur dauerhaften Reduzierung unserer Uran-Werte im Trinkwasser werden wir uns sofort in Abstimmung mit den zuständigen Fachstellen des Landes Kärnten um umsetzbare Maßnahmen und Lösungen bemühen.

Kleinkinder

Um auch für Säuglinge/Kleinkinder (bis zum vollendeten 2. Lebensjahr) jedes Risiko auszuschließen besteht ab sofort die Möglichkeit, beim Gasthof Reiter in Innerfragant („Innerfraganter Wirt“) täglich von 16:00 – 20:00 Uhr kostenloses Trinkwasser (aus der „Schwaiger-Quelle“ – Wert: 9,8 µg/l) zu beziehen. Selbstverständlich können alle Gemeindegewässerversorgungsanlagen dieses Angebot nutzen. Entsprechendes Gebinde/Behälter sind bitte selbst mitzubringen.

Eine Bereitstellung von stillem Mineralwasser für Kleinkinder im Wege unseres ADEG-Marktes wurde uns seitens der Landessanitätsdirektion nicht empfohlen, da in diesen Wässern ebenfalls immer geringe Uran-Anteile enthalten sind. Lediglich über das handelsübliche „Baby-Nahrungssortiment“ werden verschiedene Mineralwässer angeboten, die eigens für Kleinkinder konzipiert sind, und käuflich erworben werden können.

Wir hoffen, mit vorstehenden Informationen umfassend zu einem geordneten und weiterhin bedenkenlosen Umgang mit unserem natürlichen Nass beizutragen, und verbleiben

mit besten Grüßen

Der Bürgermeister:



Kurt SCHOBER e.h.